

schöne Marstallsgebäude, eine schöne Kaserne, ein Gymnasium u. Ueber die Donau führt die neu erbaute, am 15ten October 1827, dem Namenstage der Königin von Baiern, feierlich eröffnete Elisen-Brücke, und von dem Flusse wird hier eine durch 2 Brücken mit der Stadt verbundene Insel gebildet, auf welcher sich ein Brauhaus und eine Mahlmühle befinden. Gasthöfe: Post, bei Kern. In der sehr angenehmen Gegend liegen die Lustschlösser Grünau und Pegelheim und die treffliche Stuterei Rohrenfels. In der Nähe wurde am 27sten Juni 1800 eine Schlacht zwischen den Österreichern und Franzosen unter Kray und Moreau geliefert *).

53.

Weniger angenehm ist die Fahrt nach Ingolstadt, das man 3 — 4 Stunden vorher liegen sieht, ehe man es erreicht. Man berührt hier das zwischen Neuburg und Ingolstadt liegende Donaumoss, eine 3½ Quadratmeilen große Sumpfsgegend, die seit 1778 größtentheils ausgetrocknet wurde. Die Stadt Ingolstadt 29° 5' 30" L., 48° 45' 54" Br., ist durch Krieg und Mährungsverfall sehr gesunken, und hat nur noch 8000 Einwohner. Sie liegt in einer holz-, weide- und wiesereicheren Gegend, an der Mündung der Schutter in die Donau, über die eine Brücke führt, und hat ein Schloß, die im schönen gothischen Style gebaute St. Marienkirche, in welcher der bairische Feldherr Lillj und D. Eck begraben liegen, die Franciskanerkirche mit Geroldo's Denkmal und ein schönes ehemaliges Jesuitencollegium. Die hier 1472 eröffnete, aber schon früher

*) S. Neuburgisches Taschenbuch. 1808.